

Protokoll vom 10.10.2009

Mumble-Vorstandssitzung
Piratenpartei Deutschland
Landesverband Sachsen-Anhalt

Feststellung:

Da für diese Sitzung kein Protokollant zur Verfügung steht, wird beschlossen, ausnahmsweise eine Audio-Aufzeichnung zu machen. Die Aufzeichnung soll nach Fertigstellung des Protokolls gelöscht/vernichtet werden.

Protokollant: Roman Ladig

Bestimmung des Protokollanten:

siehe Protokoll vom 31.10.09, Pkt. 3.2.

Beginn: 18.20 Uhr

Eröffnung durch René Emke.

Anwesende:

Rene Emcke - Vorsitzender

Andreas Ratanski - Vorsitzender

Martin Müller - Generalsekretär

Theres Heinrich - Schatzmeisterin

Angelika Saidi - stellvertretende Vorsitzende

Nicht anwesend:

Jörg Lenz - Politischer Geschäftsführer

Stefan Riegel - stellvertretender Vorsitzende

Gäste werden zugelassen.

Feststellung Beschlussfähigkeit: Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Endgültige Tagesordnung

1. von letzter Sitzung vertagt: Umlaufbeschlüsse.
2. vertagter Antrag von Steven Barth zur Transparenz der Arbeit des Vorstandes
3. Moderationsregeln im Piratenforum
4. Antrag zum Thema Schulung der Schatzmeister der Partei
5. Antrag GO-Änderung: Regelung, Automatisierung des Kompetenzüberganges bei redundant besetzten Vorstandsposten
6. Abbuchungen Bigpoint GmbH
7. Antrag Mailingliste „Ankündigungen Land Sachsen-Anhalt“ soll moderiert werden
8. Mitgliedsausweise vom Bundesverband oder Landesverband
9. Antrag Crewbildung in Sachsen-Anhalt
10. Gegenrede gegen TOP9
11. Aktueller Stand Meinungsbildtool
12. Antrag Erweiterung der Geschäftsordnung. zu jeder Vorstandssitzung soll der aktuelle Kontostand und die aktuelle Mitgliederzahl angezeigt werden
13. Antrag Erweiterung der Geschäftsordnung für Regelung Umlaufbeschlüsse
14. Antrag Erweiterung der Geschäftsordnung für regelmäßigen Vorstandssitzungstermin
15. Antrag auf Erweiterung der Geschäftsordnung „Wiedervorlage Protokolle“
16. Antrag zur Aussetzung der geplanten Pressekonferenz „Piraten für die Gemeinschaft“
17. Anfrage von Steven Barth zur Unterstützung einer Disziplinarmaßnahme durch den Bundesvorstand gegen Benjamin Ölke.

TOP 1: Umlaufbeschlüsse

Angelika Saidi übernimmt diesen Punkt.

Die Umlaufbeschlüsse sind über das Forum im Wiki verfügbar/einsehbar.?

1) vor 27.08.09

- Kostenübernahme für Kabelbinder 104,47 €;
 - Flyer der Flyerwelle1 1106,70 €;
 - 5000 Hartfaserplatten verbleibend 2880,- €
- werden mehrheitlich beschlossen.

2) 01.09.09

- Auftrag: Druck Wahlplakate 1038,91 €
- Beschuß: 5 Stimmen dafür

3) 10.09.09

- Unterstützung Gläsernes Mobil 950,- € wird durch 6 Ja-Stimmen beschlossen
- Fußnote zum Nachreichen der Entwicklung des Beschlusses zum Riesenplakates

4) 10.09.09

- Kosten für SevenOneMedia 15743,70 € ,
 - Rechnung Filmteam 392,70 €,
 - Truck LSA Berlin Niedersachsen 1000,- €,
 - 144,- € Reisekosten DB zum Landesparteitag NRW Rene Emcke,
- werden gesamt einstimmig bestätigt.

5) 10.09.09

- Kosten für Spot N24 6071, 54€,
 - Spot SuperRTL 5590,62 €,
 - Spot N-TV 5397,84 €,
 - Vox 10.024,56 €
- werden beschlossen.

6) 16.09.09

- Kostenübernahme für Spot SAT1 21.066,57 € wird mehrheitlich beschlossen.

7) 14.09.09

- Kostenübernahme für Flyerwelle II, 50.000 Stück für 1106,70 € wird durch 6 Stimmen beschlossen.

8) 21.09.09

- Kostenübernahme für Druck Infobroschüre 935,- Brutto mit 5 Stimmen dafür beschlossen.

9) 04.09.09

- Kostenübernahme für 7500 Stück Kabelbinder für 200,78 € einstimmig angenommen.

10) 24.09.09

- Kostenübernahme für Anzeige „Volksstimme“ 1921,75 € mit 5 Stimmen dafür.
- Als Erweiterung zum entsprechenden Punkt der Vorstandssitzung vom 23.09.09.

TOP 2 : Antrag von Steven Barth zur Transparenz der Arbeit des Vorstandes

Der Antragsteller kommt zu Wort: Mitglieder des LV LSA sollen Lesezugriff auf die Vorstands-Mailingliste erhalten.
Der Antrag schliesst die Mailadresse Vorstand@piraten-LSA.de aus.

Es wird festgestellt, dass es keine Weiterleitung von Vorstand@ an die Mailingliste gibt.

Gegenrede von Andreas Ratanski, mit dem Hinweis, dass mit einer Weiterleitung der Vertraulichkeitscharakter der Mailadresse Vorstand@ nicht gegeben sei. Rene Emke hält fest, dass die Mailingliste kaum bis gar nicht benutzt wird und der Hauptknotenpunkt der Kommunikation des Vorstandes die Mailadresse Vorstand@ ist.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Anmerkung von Andreas Ratanski über die Aufgabe der Vorsitzenden, eventuellen Streit unter den Vorstandsmitgliedern zu schlichten und darüber vertraulich zu agieren. René Emcke schliesst sich dem an.

TOP 3: Moderationsregeln im Piratenforum

Überschneidung und Verquickung von Interessen von Vorstandsmitgliedern mit Moderationen im Piratenforum.

Rene Emcke führt genannte Kritik an Mono (Andreas Ratanski) im Forum an.

Andreas Ratanski widerspricht der Ansicht, dass er einen Kritikthread gegen ihn selbst geschlossen hat.

Er schildert einen persönlichen Kritikthread zwischen ihm und Roman Ladig, in dem er diesen Thread mit dem Hinweis Abhandlung der persönlichen Kritik auf persönliche Anfragen nach Wiedereröffnung schließt.

Andreas Ratanski erkennt an diesem Punkt die Verquickung von beiden Posten und schließt eine persönliche Komponente aus.

Kritik an den momentanen Forumsmoderation wird auch von Angelika Saidi und Rene Emcke angebracht.

Emcke führt die Regeln der AG Forum der Piratenpartei an und schlägt eine Weiterentwicklung der Forumsregeln vor. Bemjamin Ölke stimmt dem zu. Andreas Ratanski führt den momentanen Moderationsstil an, kritisiert den persönlichen Ton

und weißt auf den vergangenen Wahlkampf hin, bei dem Moderationsressourcen mangelhaft waren und nun, durch die Beendigung des Wahlkampfes, vermehrt Moderationsressourcen frei werden, welche genutzt wurden.

Wortmeldung Roman Ladig mit dem Hinweis auf den öffentlichen Charakter des Forums mit anschließender Diskussion über die AGBs des Forums, die Akzeptanz dieser, der weiteren Einschätzung des Forums als Arbeitswerkzeug oder Meinungsforum sowie dem Hinweis von Andreas Ratanski über die rechtliche Grundlage des Forums. Er schließt diese für den aktuellen Zeitpunkt aus und bringt die rechtliche Bindung der Moderatoren an. Benjamin Ölke schlägt weitere Moderationsrichtlinien (Poll) vor. Andreas Ratanski berichtet weiter von der Überprüfung der Moderationsarbeit durch das Moderationsteam intern und die präventiv agierende Funktion der Moderatoren. Weitere Punkte werden diskutiert. Rene Emcke stellt die momentane Regelung der AG Forum in Frage. Andreas Ratanski weist auf einen bindenden Charakter des Bundesforums hin.

Rene Emcke schlägt vor, die Forumsregeln landesintern zu erweitern.

Andreas Ratanski schlägt Erarbeitung zusätzlich zu der Erweiterung der Moderationsregeln die Klärung der Nutzerregeln.

Begrüßung der Themen durch Angelika Saidi.

Denise Stockmann weist auf den ahnenden Charakter von Regelungen hin.

Andreas Ratanski weist auf die Notwendigkeit hin, dass Mitglieder der Piratenpartei am Forum teilnehmen können. Roman Ladig weist auf die Direktive der Regelfindung nach maximaler Freiheit für alle Beteiligte hin.

Der Vorstand stimmt darüber ab, dass Forumsregeln hinsichtlich einer Moderation und hinsichtlich einer Nutzung von den Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen-Anhalt erarbeitet werden. Der Sachverhalt des Vorbildcharakters bundesweit im Zuge der Entwicklung der Piratenpartei kann bei der Meinungsfindung beim Abstimmen einbezogen werden. Mit vier Stimmen dafür und einer Enthaltung wird dieser Antrag angenommen.

19:46 Uhr

TOP 4: Antrag zum Thema Schulung der Schatzmeister der Partei

- 14/15.11.09 in Berlin, Teilnahme ist verpflichtend.

Es können zwei Mitglieder pro Landesverband teilnehmen. Antrag bezieht sich auf die Übernahme der Teilnehmerkosten für diese Schulung von 30,- €. Fahrt- und Übernachtungskosten. Da die Gesamtkosten noch nicht vollständig vorliegen, wird dieser Antrag auf Antrag vertagt. Der Antrag auf Vertagung wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Antrag Rene Emcke: GO-Änderung

Regelung, Automatisierung des Kompetenzüberganges bei doppelt besetzten Posten (Vorstand, stellv. Vorstand) des LV LSA Vorstandes bei temporärem Ausfall eines dieser Vorstandsmitglieder. Dieser Kompetenzübergang soll ohne Vorstandsbeschluss wirksam sein. Der Sachverhalt der Indisposition sollte bekannt gemacht werden. Die Abstimmung über die GO-Änderung wird nach Ausformulierung zur nächsten Vorstandssitzung wieder vorgelegt und dann darüber abgestimmt.

Der Antrag für eine Erweiterung der GO wird mit fünf Ja-Stimmen angenommen.

Die Ausformulierung der GO-Änderung wird an Angelika Saidi und dem Forum übergeben.

Dieses Prozedere wird für die nächsten TOPs mit GO-Änderungen übernommen.

TOP 6: Abbuchungen Bigpoint GmbH

Hintergrund: Firma Bigpoint GmbH bucht vom LV Konto 99,-€ ohne Wissen der Vorstandsmitgliedern ab. Die Summe bezieht auf Buchung von Zusatzleistungen des BrowserGames „DarkOrbit“. Aus Datenschutzgründen kann der buchende Account nicht bekannt gegeben werden. Die Kontoverbindung des LV Kontos wird für weitere Transaktionen bei dieser Firma gesperrt. Es soll vom Vorstand Anzeige gegen Unbekannt gestellt werden. Der Antrag lautet auf Anzeige gegen Unbekannt sofort zu stellen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Theres Heinrich (Schatzmeisterin) wird am folgenden Tag in Halle (Saale) bei der Polizei Anzeige erstatten.

TOP 7: Antrag von Rene Emcke: Moderation

- Mailingliste „Ankündigungen Land Sachsen-Anhalt“ soll moderiert werden, um Ankündigungen (Neuigkeiten) von Diskussionen auf der Aktiven Liste LSA zu unterscheiden.

Der Antrag wird mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 8: Martin Müller: Mitgliedsausweise

- können/sollen vom Bundesvorstand bereitgestellt werden. Der LV soll klären, ob ein Mitgliedsausweis vom BV zugelassen wird,

oder ob ein eigener Mitgliedsausweis des LV bereitgestellt wird. Die Finanzierung und die mögliche Validierung im Bund soll geklärt werden.

Die Entscheidung über die Mitgliedsausweise wird bis nach Meinungserhebung bei den Mitgliedern des LV über diesen Sachverhalt wird einstimmig vertagt.

TOP 9: Antrag Crewbildung in Sachsen-Anhalt von Roman Ladig

Die Beschäftigung des LV mit dem Thema wird diskutiert. Eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Konzept der Crew soll stattfinden. Die Basis soll in diese Evaluierung einbezogen werden. Es soll erst eine Projektgruppe gegründet werden.

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 10: Gegenrede Rene Emcke.

Diese wird zusammen mit dem Antrag Crewbildung zurückgezogen.

Es wird sich darauf verständigt, das Crewkonzept und ähnlich weitreichende Entscheidungen in Abstimmung mit der Basis

zu untersuchen und zu etablieren.

TOP 11: Aktueller Stand Meinungsbildtool

Bericht von Christoph Giesel:

- Emailaccounts werden gewechselt auf LV LSA Server
- es gibt Möglichkeiten der Einsicht in das Abstimmungsverhalten
- es können keine geheimen Abstimmungen gewährleistet werden
- es wird in nächster Zeit ein Testlauf angestrebt

TOP 12: Antrag Erweiterung der Geschäftsordnung von Rene Emcke

Es soll zu jeder Vorstandssitzung der aktuelle Kontostand und die aktuelle Mitgliederzahl des LV angezeigt werden, wenn die entsprechenden Positionen (Schatzmeister, Generalsekretär) des Vorstandes anwesend sind.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Antrag Erweiterung der Geschäftsordnung von Rene Emcke

Für kurzfristige Umlaufbeschlüsse (in Zeiten erhöhten Bedarfs) soll eine eindeutige Regelung in die GO eingearbeitet werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 14: Antrag auf Erweiterung der Geschäftsordnung von Rene Emcke

Es soll ein regelmäßiger Termin für die Vorstandssitzung festgelegt werden und bei Ausfallen der Sitzung diese Absage fristgerecht bekannt gegeben werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 15: Antrag auf Erweiterung der Geschäftsordnung

Die Ausformulierung der Änderung erfolgte nach letzter Vorstandssitzung.

„Wiedervorlage Protokolle“ zur Etablierung einer Routine zur Überprüfung der Umsetzung von beschlossenen Anträgen

vergangener Sitzungen.

Die gesamten Änderungen der GO, also die Neufassung soll schnellstmöglich auf der Homepage www.piraten-lsa.de bekannt gegeben werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 16: Antrag von Roman Ladig zur Aussetzung der geplanten Pressekonferenz „Piraten für die Gemeinschaft“ auf ein späteren Termin

Ein vorheriger Beschluss des Vorstandes auf Stattdessen dieser PK vier Wochen nach dem Wahlkampf verliert damit seine Gültigkeit.

Es soll eine Projektgruppe gebildet werden, die die Bearbeitung intensiviert, um der gesellschaftlichen Relevanz gerecht zu werden

und auch eine vertretbare Lösung im Hinblick auf eine Vertretung durch die Partei auszuarbeiten.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Pause von 10 Minuten.

TOP 17: Anfrage von Steven Barth zur Unterstützung einer Disziplinarmaßnahme vom Landesvorstand durch den Bundesvorstand gegen Benjamin Ölke. Diese Anfrage soll Bestandteil des Protokolls sein:

[21:31] Von Cyrus: Werter Vorstand, werte Piraten,

wir beantragen hiermit die Eröffnung eines innerparteilichen Ordnungsverfahrens gegen Benjamin Ölke, reguläres Mitglied der Piratenpartei Deutschland, vorsitzender Richter des Schiedsgerichts Sachsen-Anhalt. Wir bitten den Bundesvorstand weiterhin, nach Kenntnisnahme der Fakten entsprechende Ordnungsmaßen zu ergreifen und ggf. ein Parteiausschlussverfahren zu beantragen, in jedem Fall aber Benjamin Ölke jetzt und in Zukunft die Eigenschaft, offizielle Parteiämter bekleiden zu dürfen, abzuerkennen.

Begründung:

Benjamin Ölke hat durch seine Handlungen und Äußerungen sowohl einzelne Piraten, als auch den Landesverband Sachsen-Anhalt sowie die Partei als ganzes in Misskredit gebracht. Dies ist insbesondere in der ihm innewohnenden Position als vorsitzender Richter des Schiedsgerichts Sachsen-Anhalt nicht tolerierbar und muss entsprechend sanktioniert werden. Ihm werden durch verschiedene Parteimitglieder u.a. folgende parteischädigenden und teilweise strafbaren Handlungen vorgeworfen:

1. Beleidigung und Rufmord gegenüber Mitgliedern des Landesverbands
Benjamin Ölke soll mehrfach öffentlich auf Stammtischen und im Parteiforum auch unter Anwesenheit von Nicht-Parteimitgliedern Mitglieder des Landesverbands Sachsen-Anhalt beleidigt, deren Arbeit in Misskredit gebracht haben sowie durch die Verwendung von unangebrachter und Fäkalsprache den Ruf des Landesverbands und der Piratenpartei öffentlich geschädigt haben. Dies kann durch Steven Barth, Theres Heinrich, Andreas Ratanski und weitere Parteimitgliedern und durch archivierte Beiträge im Parteiforum bezeugt und belegt werden.

2. Rufschädigung der Piratenpartei durch Betrug

Benjamin Ölke habe nach Angaben des Landesvorsitzenden Andreas Ratanski und Parteimitglied Constanze Berg mehrfach im Rahmen des offiziellen Parteistammtisches seine Rechnungen in der Lokalität Dinner For One, Große Brunnenstraße 2, 06112 Halle nicht beglichen, was den Angestellten der Lokalität dazu veranlasste Benjamin Ölke bei Bestellungen gesondert zu behandeln, was den Ruf des offiziellen Parteistammtisches erheblich schädigte.

3. Androhung von Gewalt gegenüber Parteimitgliedern

Benjamin Ölke habe Parteimitglied Steven Barth im Rahmen des offiziellen Parteistammtisches mit körperlicher Gewalt gedroht.

Die geschädigten Parteien behalten sich das Recht vor - abhängig vom Ausgang des parteiinternen Ordnungsverfahrens - polizeilich Anzeige gegen Benjamin Ölke zu erstatten, um die Vorwürfe auf Rufmord, Betrug und Nötigung gerichtlich untermauern zu lassen.

Mit besten Grüßen,
[21:31]

Aufgrund der thematischen Kopplung von folgenden Anträge sollen diese vor Beginn der allgemeinen Diskussion und Meinungsfindung vorgelesen werden.

Ein weiterer Antrag diesbezüglich wird von Roman Ladig gestellt.

Es soll vor Einsetzen von parteidisziplinarischen Maßnahmen gegen Benjamin Ölke durch den Bundesvorstand das Schiedsgericht des Landesverbandes angerufen werden, um den Sachverhalt unabhängig aufzuarbeiten.

Die folgende Gegenrede von Steven Barth bezieht sich auf die Unterstützung der parteidisziplinarischen Maßnahmen durch den Landesvorstand LSA und hält eine Schiedsgerichtsanrufung für irrelevant, da das Schiedsgericht nicht weisungsberechtigt sei.

Weiterer Antrag von Andreas Ratanski, die vorliegenden Anträge bzw. Anfragen wegen möglicher Befangenheit nicht vom Vorstand des LV LSA behandeln zu lassen, sondern direkt den Bundesvorstand zu ersuchen.

Es wird festgehalten, dass eine Unterstützung des LV Vorstandes nicht notwendig für eine Antragstellung eines Piraten beim Bundesvorstand ist.

Weiter wird auf die Anfrage von Steven Barth eingegangen, inwieweit diese an den Vorstand angetragen wurde (über vorstand@piraten-lsa.de).

Die Anfrage wurde als Antrag veröffentlicht und kurze Zeit später wieder zurückgenommen, bzw. im Forum gelöscht. Eine eindeutige Kennzeichnung als persönliche Anfrage war nicht zu erkennen und wurde nachgereicht, was zu der Rücknahme der Veröffentlichung geführt hat. Weil die Informationen einmal verfügbar waren und nicht vollständig zurückzunehmen sind, werden auch wegen dem öffentlichen Charakter dieser Sitzung diese wieder veröffentlicht.

Die Behandlung aller Anträge und Gegenreden zum TOP 17 werden in die nächste Vorstandssitzung vertagt.

Die Sitzung wird um 22.30 Uhr geschlossen.